



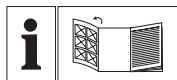
Abricht- und Dickenhobelmaschine PADM 1250 A1

AT

Abricht- und Dickenhobelmaschine
Originalbetriebsanleitung

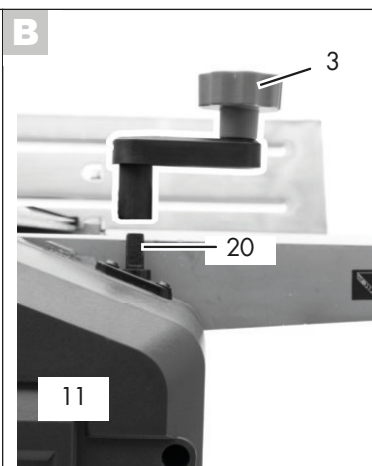
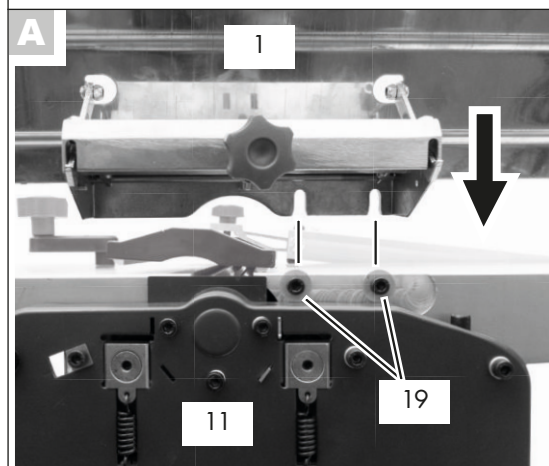
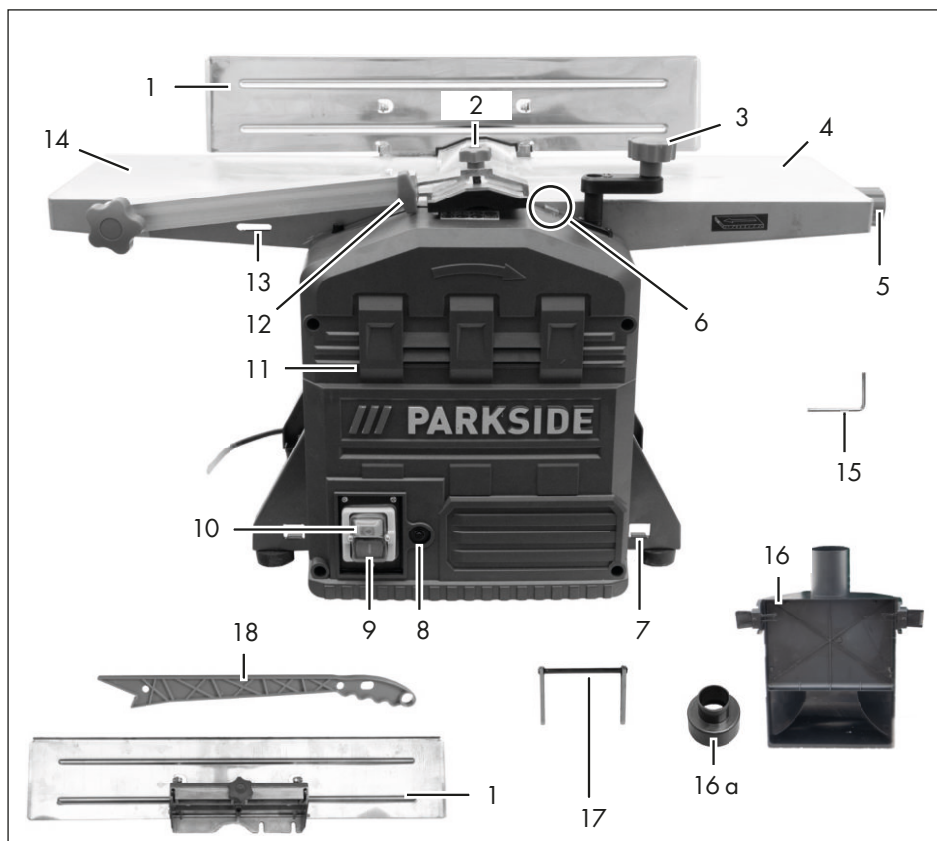
IAN 401289_2110

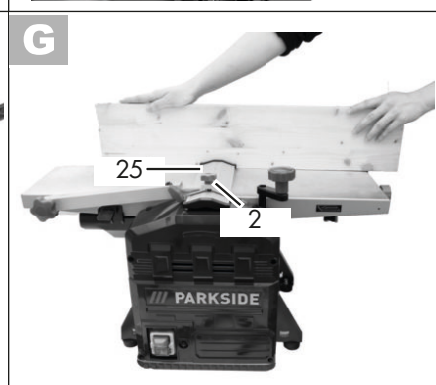
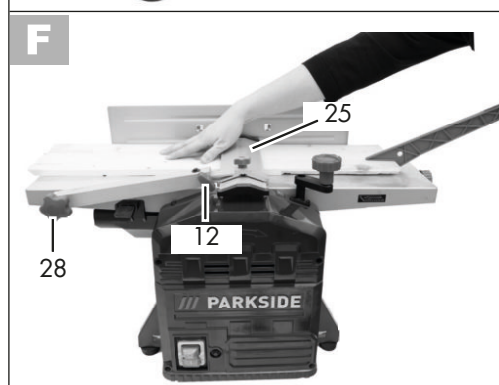
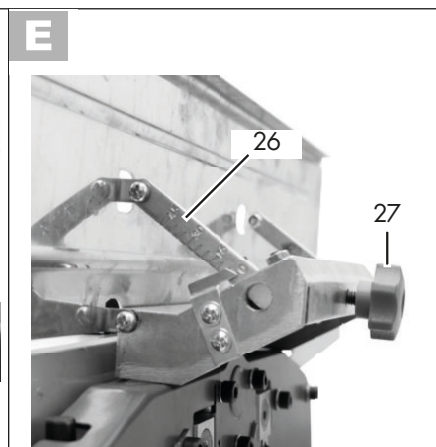
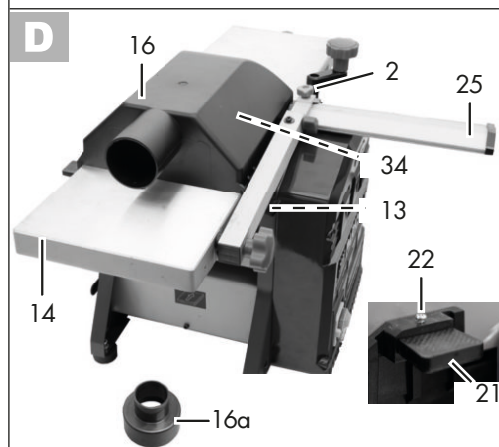
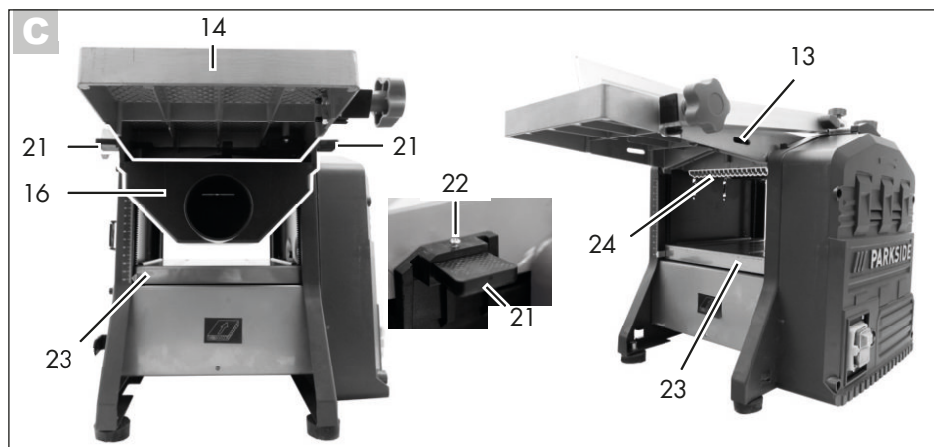
AT



AT

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.





Inhalt

Einleitung	5	Allgemeine Arbeitshinweise	14
Bestimmungsgemäße		Verwendung und Aufbewahrung des	
Verwendung	6	Schiebestocks	15
Allgemeine Beschreibung	6	Arbeitshinweise für Abrichthobel.....	15
Lieferumfang.....	6	Arbeitshinweise für Dickenhobel	15
Funktionsbeschreibung	6	Ein-/Ausschalten	15
Übersicht	6	Überlastschutz	15
Technische Daten	7	Betrieb des Abrichthobels	15
Sicherheitshinweise	7	Parallelanschlag einstellen.....	15
Symbole und Bildzeichen	7	Hobelmesserabdeckung einstellen	16
Allgemeine Sicherheitshinweise	8	Spantiefe einstellen	16
Allgemeine Sicherheitshinweise für		Betrieb des Dickenhobels	16
Elektrowerkzeuge	9	Spantiefe einstellen	16
Sicherheitshinweise für Abrichthobel		Messer wechseln und	
und Dickenhobel.....	11	ausrichten	16
Schutzeinrichtungen	11	Reinigung und Wartung	17
Restrisiken	12	Reinigung.....	17
Festinstallation	12	Wartung	17
Inbetriebnahme des		Lagerung	17
Abrichthobels	12	Transport	18
Parallelanschlag montieren.....	12	Entsorgung/Umweltschutz	18
Handkurbel aufstecken.....		Ersatzteile/Zubehör	18
12Spanabsaugung montieren.....	13	Fehlersuche	19
Inbetriebnahme des		Garantie	20
Dickenhobels	13	Reparatur-Service	21
Spanabsaugung montieren.....	13	Service-Center	21
Prüfung vor Inbetriebnahme	14	Importeur	21
Schalter und Messer-Bremse rufen	14	Original EG-	
Anti-Rückschlagklauen prüfen.....	14	Konformitätserklärung	23
		Explosionszeichnung	24

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen

von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.



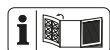
Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die

angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Abrichten und Dickenhobeln von groben Schnittholz vorgesehen. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Das Gerät ist nicht für den Gebrauch mit einem handelsüblichen Staubsauger geeignet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseiten.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Abricht- und Dickenhobelmaschine
- Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung
- Innensechskantschlüssel
- Handkurbel
- Parallelanschlag
- Schiebestock
- Klingeneinstellblock
- Adapter für externen Staubabsaugung
- Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

- | | |
|----------|---|
| 1 | Parallelanschlag |
| 2 | Sterngriffschraube |
| 3 | Handkurbel |
| 4 | Aufgabetisch |
| 5 | Stellschraube, Spantiefe Abrichthobel |
| 6 | Skala, Abrichthobel |
| 7 | Lasche |
| 8 | Überlastschalter |
| 9 | Ein-Schalter |
| 10 | Aus-Schalter |
| 11 | Gerätegehäuse |
| 12 | Flügelschraube |
| 13 | Aussparung |
| 14 | Abnahmetisch |
| 15 | Innensechskantschlüssel |
| 16 | Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung |
| 16a | Adapter für externen Staubabsaugung |
| 17 | Klingeneinstellblock |
| 18 | Schiebestock |
| A | 19 Innensechskantschrauben |
| B | 20 Aufnahme |
| C | 21 Riegel |
| C | 22 kleine Schraube |
| C | 23 Hobeltisch |
| C | 24 Anti-Rückschlagklauen |
| D | 25 Hobelmesserabdeckung |
| E | 26 Skala, Parallelanschlag |
| E | 27 Sterngriffmutter |
| F | 28 Sterngriffschraube |
| H | 29 Halterung, Schiebestock |
| H | 30 Halterung, Netzkabel |
| I | 31 Skala, Dickenhobel |
| J | 32 Innensechskantschraube |
| J | 33 Schiene |

-  34 Hobelmesser
-  35 Stellschrauben
-  36 Messerwelle

Technische Daten

Abricht- und Dicken- hobelmaschine..... PADM 1250 A1

Nenneingangsspannung

U 230 V~; 50 Hz

Leistungsaufnahme P 1250 W

Leerlaufdrehzahl der Messerwelle

n_0 8500 min⁻¹

Gewicht m 21 kg

Hobelbreite max. 204 mm

Max. Spanabnahme 2 mm

Schwingungswert

(a_{H}) < 2,5 m/s²; K = 1,5 m/s²

Dickenhobel

Durchlasshöhe/-breite 120/204 mm

Vorschubgeschwindigkeit 6,3 m/min

Schutzart IPX0

Schalldruckpegel

(L_{pA}) 90,0 dB(A); K_{pA} = 3 dB

Schalleistungspegel (L_{WA})

gemessen 97,5 dB(A); K_{WA} = 3 dB

Abrichthobel

Schalldruckpegel

(L_{pA}) 98,8 dB(A); K_{pA} = 3 dB

Schalleistungspegel (L_{WA})

gemessen 107,2 dB(A); K_{WA} = 3 dB

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden

Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung ist die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Betriebsanleitung lesen!



Tragen Sie Gehörschutz



Tragen Sie Augenschutz



Tragen Sie einen Atemschutz



Tragen Sie Schutzhandschuhe



Nicht in die laufende Messerwelle greifen



Ziehen Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten den Netzstecker.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Drehrichtung der Messerwelle



Hobeltisch einstellen



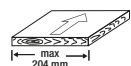
Spanabnahme, Abrichtobel



Arbeitsrichtung



Arbeitsrichtung



Hobelbreite, max. 204 mm



Skala, Dickenobel



Vor Gebrauch entfernen!

Entfernen Sie vor Gebrauch die Querstreben.



Vor Inbetriebnahme beachten!

Montagehinweis:

1. Querstreben zur Transportsicherung der Tische demontieren.

2. Vor Montage des Auffangbehälters den Netzstecker ziehen!
3. Dickenhobeln: Abrichtanschlag abnehmen - Auffangbehälter auf die Abrichttische aufsetzen
4. Abrichthobeln: Dickentisch in die unterste Position einstellen - Auffangbehälter auf dem Dickentisch in die Maschine einsetzen
5. Der Auffangbehälter ist in der richtigen Position, wenn sich die beiden Verriegelungen in den Abrichttisch einführen lassen.

Wichtig: Beide Verriegelungen müssen bis zum Anschlag eingesteckt werden, da ansonsten der innen befindliche Endscharter nicht betätigt wird und die Maschine nicht gestartet werden kann.

Symbole in der Betriebsanleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Ziehen Sie den Netzstecker.



Achtung ! Heiße Oberfläche.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Allgemeine Sicherheitshinweise



Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Sicheres Arbeiten

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.** Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.**
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.** Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- **Halten Sie andere Personen fern.** Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.** Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht.** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.**
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung.**
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- **Benutzen Sie Schutzausrüstung.**
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an.** Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

- **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.** Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.**
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.** Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich.** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie aufmerksam.** Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.**
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **ACHTUNG!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs ist untersagt.

hört kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren.** Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Abrichthobel und Dickenhobel

- **Prüfen Sie die Maschine vor der Benutzung auf einen fehlerfreien Zustand.**
- **Verwenden Sie ausschließlich gut geschärfte und gewartete Messer.**
- **Verwenden Sie nur Messer die für diese Maschine konstruiert sind.**
- **Decken Sie beim Arbeiten das Hobelmesser an den Stellen an denen Sie nicht hobeln komplett mit der Messerabdeckung ab.**
- **Tragen Sie beim Arbeiten persönliche Schutzausrüstung.**
Tragen Sie einen **Gehörschutz** zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden.
Tragen Sie einen **Atemschutz** zur Verminderung des Risikos gesundheitsschädlichen Staub einzuatmen.

- **Tragen Sie bei der Handhabung der Messerwelle und beim Umgang mit rauen Werkstoffen Handschuhe.** So verringern Sie das Risiko von Verletzungen durch scharfe Kanten.

- **Führen Sie folgende Arbeiten nicht durch, da dies zu Verletzungen führen kann:**
 - Einsetzarbeiten, d. h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht;
 - Erstellen Sie mit dem Gerät keine Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen;
 - Hobeln Sie kein stark gekrümmtes Holz, bei dem kein ausreichender Kontakt mit dem Aufgabebisch besteht.

- **Sichern Sie ein langes Werkstück gegen Abkippen mit einem Rollentisch oder ähnlichem.**
- **Betreiben Sie die Maschine nicht ohne Schutzeinrichtungen.**
- **Beschädigte oder kontaminierte Werkstücke können eine Gefahr darstellen. Das Eindringen von Metallteilen und spritzenden Werkstücken in das Werkstück kann sehr gefährlich sein.**
- Schließen Sie das Gerät nach Möglichkeit nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.

Schutzeinrichtungen

- **Sicherheitsschalter in der Aussparung (13)**
stellt sicher, dass der Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung montiert ist, andernfalls lässt sich das Gerät nicht starten

- **Anti-Rückschlagklauen (C 24)**
vermindern das Risiko eines Rückschlags
- **Hobelmesserabdeckung (D 25)**
verhindert, dass Sie in die (laufende) Messerwelle greifen können

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Festinstallation



Achtung, die Maschine kann kippen, wenn sie nicht gesichert wird. Es besteht Verletzungsgefahr!

Sichern Sie die Maschine auf der Werkbank mit geeigneten Schraubzwingen an den dafür vorgesehenen Laschen (7).

Inbetriebnahme des Abrichthebels



Entfernen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Querstreben die zur Transportsicherung am Tisch angebracht sind!

Zur Verwendung der Maschine als Abrichthebel müssen folgende Montagearbeiten ausgeführt werden.



Parallelanschlag montieren

1. Drehen Sie die beiden Innensechskantschrauben (19) mit Hilfe des Innensechskantschlüssels (15) so weit aus dem Gerätegehäuse (11) heraus, dass Sie den Parallelanschlag (1) aufsetzen können.
Die Aussparungen im Parallelanschlag (1) müssen auf die beiden Innensechskantschrauben (19) platziert werden.
2. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben (19) an, so fixieren Sie den Parallelanschlag (1).

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Handkurbel aufstecken

Setzen Sie die Handkurbel (3) auf die Aufnahme (20) am Gerätegehäuse (11).

C Spanabsaugung montieren

1. Lösen Sie die kleine Schraube (22) am linken und rechten Riegel (21).
2. Nehmen Sie ggf. den Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung (16) vom Abnahmetisch (14) ab.
3. Stellen Sie den Hobeltisch (23) mit der Handkurbel (3) in die niedrigste Position.
4. Schieben Sie den Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung (16) unter den Abnahmetisch (14).
5. Stecken Sie die beiden Riegel (21) in die Aussparungen (13) rechts und links am Abnahmetisch (14).
Wenn die Riegel nicht richtig eingesteckt sind, lässt sich die Maschine nicht starten.
6. Fixieren Sie die beiden Riegel durch Eindrehen der kleinen Schrauben (22).
7. Schließen Sie eine externe Spanabsaugung an den Auffangbehälter (16) an.

i Achten Sie darauf, dass die Spanabsaugung (z. B. Parkside Nass-/Trockensauger) für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet ist. Diese Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

Zur **Demontage** lösen Sie die beiden kleinen Schrauben (22). Ziehen Sie anschließend die Riegel (21) aus den Aussparungen (13) rechts und links am Abnahmetisch (14) und nehmen Sie den Auffangbehälter (16) ab.

Inbetriebnahme des Dickenhobels



Entfernen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Querstre-

ben die zur Transportsicherung am Tisch angebracht sind!

Zur Verwendung der Maschine als Dickenhobel demontieren Sie den Parallelschlag und führen Sie folgende Montagearbeiten aus.

D Spanabsaugung montieren

1. Lösen Sie die kleine Schraube (22) am linken und rechten Riegel (21).
2. Nehmen Sie ggf. den Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung (16) unter dem Abnahmetisch (14) ab.
3. Lösen Sie die Sterngriffschraube (2) und schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (25) ganz nach außen.
4. Setzen Sie den Auffangbehälter (16) auf den Abnahmetisch (14). Das Hobelmesser (34) muss abgedeckt werden und die Riegel (21) müssen in die Aussparungen (13) rechts und links am Abnahmetisch (14) greifen.
5. Stecken Sie die beiden Riegel (21) in die Aussparungen (13).
Wenn die Riegel nicht richtig eingesteckt sind, lässt sich die Maschine nicht starten.
6. Fixieren Sie die beiden Riegel durch Eindrehen der kleinen Schrauben (22).
7. Schließen Sie eine externe Spanabsaugung an den Auffangbehälter (16) an.

i Achten Sie darauf, dass die Spanabsaugung (z. B. Parkside Nass-/Trockensauger) für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet ist. Diese Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

i Der Adapter für externen Staubabsaugung (16 a) kann verwenden.

det werden, wenn die externe Staubabsaugung aufgrund des Durchmessers nicht am Auffangbehälter (16) angeschlossen werden kann.

Zur **Demontage** lösen Sie die beiden kleinen Schrauben (22). Ziehen Sie anschließend die Riegel (21) aus den Aussparungen (13) rechts und links am Abnahmetisch (14) und nehmen Sie den Auffangbehälter (16) ab.

Prüfung vor Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme:

- die Hobelmesser
- die Anti-Rückschlagklauen
- die Funktion des Ein-/Ausschalters
- die Messer-Bremse

Sollte einer dieser Überprüfungen eine Beschädigung oder nicht korrekte Funktionsweise ergeben, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

Schalter und Messer-Bremse rufen

Ein- und Ausschalter

1. Schalten Sie das Gerät am Ein-Schalter (9) ein und lassen Sie sie auf die volle Drehzahl kommen.
2. Schalten Sie das Gerät am Aus-Schalter (10) aus. Das Messer muss innerhalb von 3,5 Sekunden zum Stehen kommen.
Ist dies nicht der Fall nehmen Sie Kontakt mit dem Service-Center auf.

C Anti-Rückschlagklauen prüfen

Führen Sie eine Sichtprüfung der Anti-Rückschlagklauen (24) durch. An den Anti-

Rückschlagklauen dürfen keine Macken erkennbar sein und sie müssen alle gleichmäßig aufgereiht hängen. Nehmen Sie die Maschine bei einer Beschädigung der Anti-Rückschlagklauen nicht in Betrieb und kontaktieren Sie das „Service-Center“.

1. Stellen Sie den Hobeltisch (23) in die niedrigste Position.
2. Führen Sie die Sichtprüfung durch.

Allgemeine Arbeitshinweise

- Sichern Sie ein langes Werkstück gegen Abkippen mit einem Rollentisch oder -bock. Es muss jeweils eine Unterstützung vor den Aufgabebereich und eine hinter den Abnahmetisch. Die Höhe der Unterstützung muss so eingestellt sein, dass das Werkstück waagrecht auf dem Aufgabebereich aufliegt und waagrecht vom Abgabebereich weitertransportiert werden kann.
- Bearbeiten Sie kein splitterndes Material, oder Material in dem Metallteile verborgen sein könnte. Splitterndes Material kann zur Verletzung des Benutzers führen. Metallteile die mit dem Messer in Kontakt kommen können das Werkstück ausbrechen lassen, was ebenfalls zu Verletzungen führen kann.
- Bei Holz mit vielen Astlöchern und Asteinschlüssen kann es ebenfalls dazu kommen, dass das Werkstück ausbricht. Verarbeiten Sie dieses Holz nicht.
- Stellen Sie sich während des Betriebs nicht direkt vor die Maschine und stellen Sie sich auf eine Seite.
- **Wenn die Messerwelle beim Arbeiten blockiert**, schalten Sie die Maschine aus und ziehen sie den Netzstecker. Entfernen Sie das Werkstück und stellen

Sie sicher, dass die Messerwelle wieder frei laufen kann.

Verwendung und Aufbewahrung des Schiebestocks

- Verwenden Sie den Schiebestock bei der Bearbeitung kleiner/kurzer Werkstücke.
- Schieben Sie das zu bearbeitende Werkstück mit dem Schiebestock über den Aufgabetisch in Richtung Abnahmetisch und somit über die Messerwelle.
- Bei **Nichtverwendung** können Sie den Schiebestock (18) in die Halterung (29) an der Rückseite des Gerätegehäuses (11) einhängen. Siehe Bild .

Arbeitshinweise für Abrichthobel

- Decken Sie beim Arbeiten das Hobelmesser an den Stellen an denen Sie nicht hobeln komplett mit der Messerabdeckung ab. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie die Maschine wie gewünscht ein. Schalten Sie die Maschine ein. Legen Sie das Werkstück auf den Hobeltisch. Schieben Sie das Werkstück, ggf. mit dem Schiebestock, über die Messerwelle.

Arbeitshinweise für Dickenhobel

- Stellen Sie die Maschine wie gewünscht ein. Schalten Sie die Maschine ein. Legen Sie das Werkstück auf den Aufgabetisch. Schieben Sie das Werkstück, ggf. mit dem Schiebestock, Richtung Messerwelle, bis der Vorschub greift.

- Wenn der Vorschub greift ziehen oder drücken Sie das Werkstück nicht. Unterstützen Sie das Werkstück nur.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

1. Drücken Sie den Ein-Schalter (9).

Ausschalten

1. Drücken Sie den Aus-Schalter (10).

Überlastschutz

Die Maschine schaltet bei Überlastung automatisch ab um den Motor zu schützen (→ Überlastschutz).

Wenn sich die Maschine automatisch abgeschaltet hat, warten Sie kurz und drücken Sie dann den Überlastschalter (8) (Reset). Danach können Sie die Maschine wieder über den Ein-Schalter (9) starten.

Betrieb des Abrichthobels



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, den Netzstecker.



Parallelanschlag einstellen

1. Lösen Sie die Sterngriffmutter (27) und stellen Sie die gewünschte Neigung ein.
Die Skala (26) auf der Sie die Neigung ablesen können befindet sich auf der Strebe.
2. Fixieren Sie Ihre Einstellung, indem Sie die Sterngriffmutter (27) anziehen.

F G Hobelmesser- abdeckung einstellen

Für breite, flache Werkstücke

(Abb. F)

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (28) und die Flügelschraube (12).
2. Heben Sie die Hobelmesserabdeckung (25) an und schieben Sie das zu bearbeitende Werkstück unter die Hobelmesserabdeckung (25).
3. Die Hobelmesserabdeckung (25) muss flach auf dem zu bearbeitenden Werkstück aufliegen.
Ziehen Sie die Sterngriffschraube (28) und die Flügelschraube (12) wieder an.

Für schmale Werkstücke (Abb. G)

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (2) und schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (25) so weit wie das Werkstück breit ist zur Seite.
2. Fixieren Sie die Sterngriffschraube (2) und somit die Position der Hobelmesserabdeckung.

Spantiefe einstellen

Drehen Sie die Stellschraube (5) nach rechts oder links um die gewünschte Spantiefe einzustellen.

Die eingestellte Spantiefe kann an der Skala (6) abgelesen werden.

Betrieb des Dickenhobels



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, den Netzstecker.

I Spantiefe einstellen

Beim Dickenhobeln wird die Spanabnahme über die Handkurbel (3) variiert.



Pro Durchlauf können maximal 2 mm Holz abgenommen werden. Möchten Sie mehr als 2 mm Holz abnehmen, führen Sie mehrere Durchläufe aus.

1. Messen Sie die aktuelle Höhe des zu bearbeitenden Werkstücks.
2. Stellen Sie mit der Handkurbel (3) die gewünschte Werkstückhöhe ein (→ aktuelle Höhe minus max. 2 mm).
Die eingestellte Höhe entnehmen Sie der Skala (31).
3. Legen Sie das Werkstück auf den Hobeltisch (23) und schieben Sie das Werkstück mit Hilfe des Schiebstockes (18) Richtung Messerwalze.
4. Ist die gewünschte Höhe noch nicht erreicht, stellen Sie die Werkstückhöhe nach (max. 2 mm) und wiederholen Sie den Vorgang bis Sie die gewünschte Höhe erreicht haben.



Messer wechseln und ausrichten



Gefahr durch Schnittverletzungen! Fassen Sie das Messer nicht an den Schneidkanten an.

In der Messerwelle sind zwei Messer verbaut. Ersetzen Sie die Messer immer paarweise. Schärfen Sie die Messer nicht nach!



Wechseln Sie die Messer immer nacheinander, so können Sie sich bei der Montage des neuen Messers am noch montierten orientieren.



Ersatz-Messer können Sie über den Online-Shop erwerben (siehe „Ersatzteile/Zubehör“).

Messer wechseln

1. Lösen Sie die vier Innensechskantschrauben (32).
2. Nehmen Sie die Schiene (33) ab.
3. Nehmen Sie das Hobelmesser (34) von der Messerwelle (36).
4. Setzen Sie ein neues Hobelmesser ein, wobei die beiden Stellschrauben (35) in den rechteckigen Aussparungen im Messer sitzen müssen.
5. Setzen Sie die Schiene (33) auf das Messer.
6. Befestigen Sie das Messer mit den vier Innensechskantschrauben (32).

Messer ausrichten

Das Messer darf maximal 1,1 mm über den Messerblock herausragen. Das Messer muss nach dem Ausrichten gleichmäßig am Klingeneinstellblock anliegen.

1. Legen Sie den Klingeneinstellblock (17) auf die Messerwelle.
2. Stellen Sie die Höhe des Messers durch ein-/herausdrehen der beiden Stellschrauben (35) ein.

Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch gründlich. Entfernen Sie Späne, Staub, Werkstückreste und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche der Maschine mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Das Netzkabel kann Sie zur Aufbewahrung auf die Halterungen (30) an der Geräterückseite aufgewickelt werden, siehe Bild **H**.

Transport



Achtung ! Heiße Oberfläche.
Es besteht Verbrennungsgefahr.
Transportieren Sie die Maschine erst, wenn sie vollständig abgekühlt ist.

- Ein Umstellen der Maschine auf kurzem Weg kann mit zwei Personen erfolgen. Ein Umstellen des Gerätes auf längerem Weg hat grundsätzlich mit einer Transporthilfe zu erfolgen.
- Greifen Sie das Gerät für den Transport an den vier Füßen oder an Aufgabe- und Abnahmetisch.
- Zur Stabilisierung empfehlen wir die Querstreben zur Transportsicherung zwischen Gehäuse (11) und Aufgabe- bzw. Abnahmetisch (4/14) für den Zeitraum des Transports wieder zu montieren.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbrauchte Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden. Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör
erhalten Sie unter
www.grizzlytools.shop**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 21).

Pos. Betriebs- anleitung	Pos. Explosions- zeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	81-99	Parallelanschlag	91106108
3	27+28	Handkurbel	91106099
16	17-26	Auffangbehälter mit Anschluss zur externen Staubabsaugung	91106098
17	175-177	Klingeneinstellblock	91106112
18	166	Schiebestock	91106111
J 32 J 33 J 34	29,40,170	Ersatz-Set: Innensechskantschrauben (8 Stück) Schiene (2 Stück) Hobelmesser (2 Stück)	91106100
A 16a	192	Adapter für externe Staubabsaugung (63 mm auf 34 mm)	91106115

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Überlastschutz hat angesprochen	Überlastschalter (8) (Reset) drücken, dann Ein-Schalter (9) drücken
	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-Schalter (9)/ Aus-Schalter (10) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Gerät stoppt	Hobelmesser stumpf	Hobelmesser austauschen
	zu große Spanabnahme	Spanabnahme reduzieren
gehobelte Oberfläche zu rau	zu bearbeitendes Werkstück zu feucht	Werkstück trocknen

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Messer) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 401289_2110) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per

E-Mail. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center



Service Österreich

Tel.: 0820 201 222

(0,15 EUR/Min.)

E-Mail: grizzly@lidl.at

IAN 401289_2110

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Germany

www.grizzlytools.de



Original-EG- Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass das Gerät

Abricht- und Dickenhobelmaschine

Modell PADM 1250 A1

Seriennummer 000001 - 024500

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 61029-1:2009/A11:2010 • EN 61029-2-3:2011

EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019

EN IEC 63000:2018

Gemeldete Stelle: NB 0123, TÜV Süd, Ridlerstraße 65, 80339 München, Germany
Baumusterbescheinigungs-Nr.: M6A 036607 0794

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

GERMANY

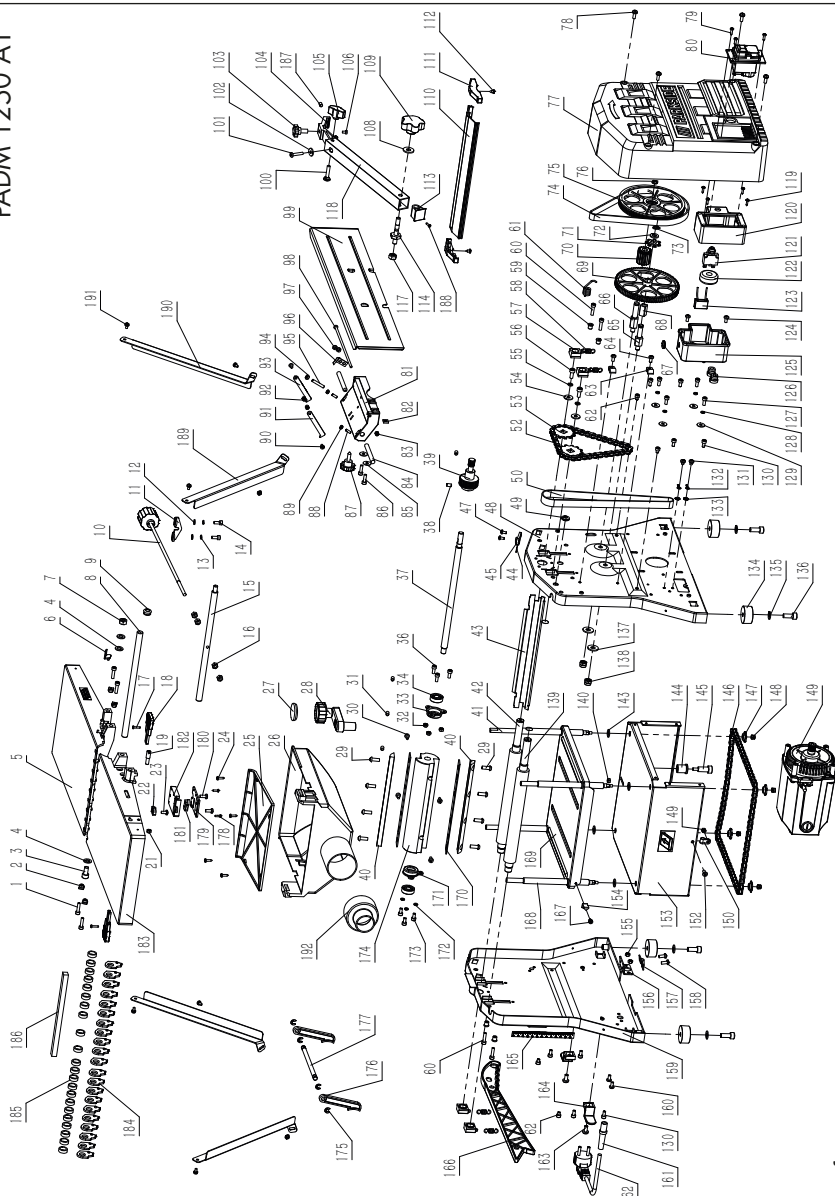
30.03.2022

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

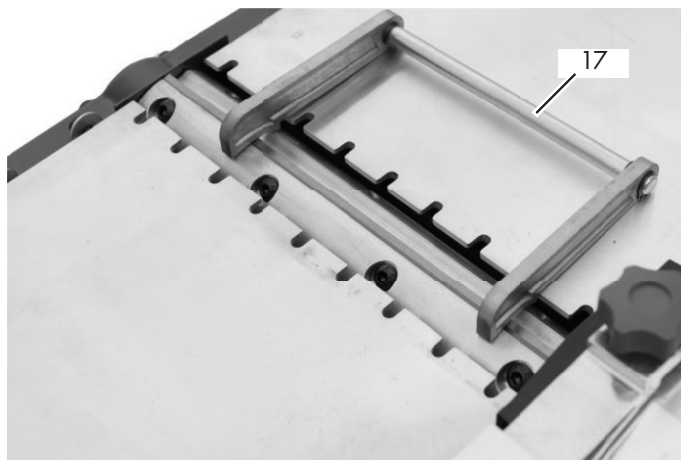
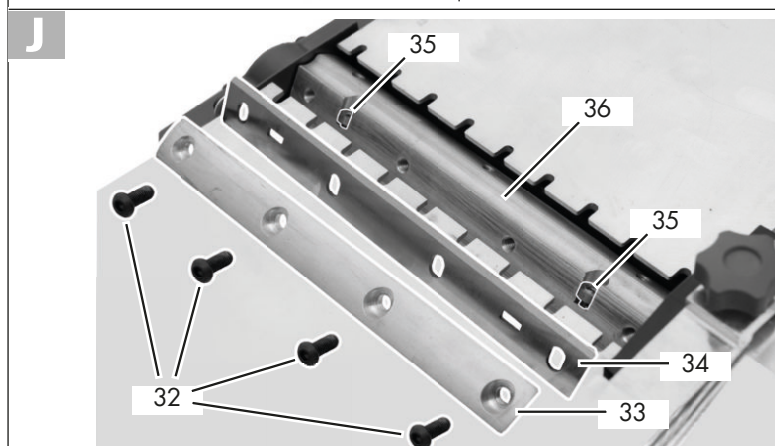
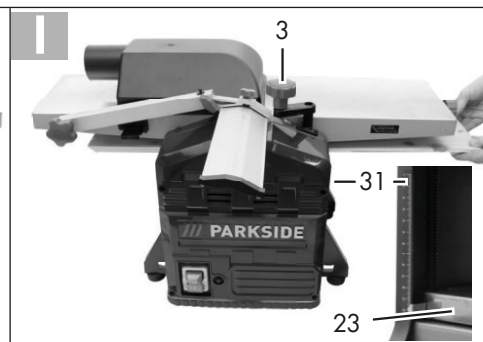
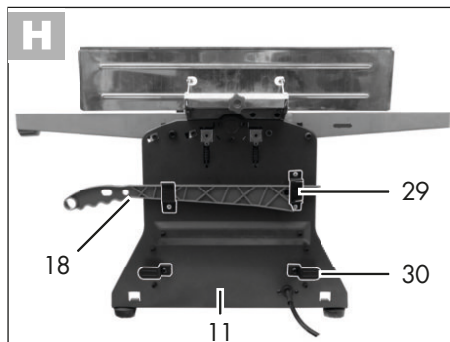
* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Explosionszeichnung

PADM 1250 A1



informativ



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 03/2022
Ident.-No.: 78000509032022-AT



IAN 401289_2110

AT